



Kriminell spannend erzählen

Dir hat der Ratekrimi gut gefallen? Du würdest gerne selbst solche spannenden Geschichten schreiben? Mit den folgenden Tipps und Tricks gelingt dir das bestimmt. Die Beispiele kannst du übernehmen oder, wenn du möchtest, verändern. Schreibe im **Präteritum**.

Der **Titel** deiner Krimigeschichte soll aus höchstens drei bis vier Wörtern bestehen. Er macht die Leserinnen und Leser neugierig auf die Geschichte, verrät aber nicht zu viel. Am besten überlegst du dir einen Titel, **nachdem** du die Geschichte geschrieben hast.

Ein Titel zur Krimigeschichte über die drei Jungs aus deinem **Space. Mein Buch** auf Seite 33 könnte so lauten:

Ein folgenreicher Fund. / Spaziergang mit unerwarteten Folgen



Auch die **Einleitung** soll neugierig machen. Hier werden die vier W-Fragen **Wer? Was? Wann? Wo?** kurz beantwortet.

Als die drei Freunde Tobi, Stefan und Max am Sonntagabend durch die Straßen von Wien schlenderten, machten sie eine merkwürdige Entdeckung. Was dieser Fund für sie bedeuten würde, konnten sie da noch nicht ahnen.

Im **Hauptteil** deines Krimis erzählst du der Reihe nach, was passiert ist. Die Ereignisse laufen auf einen überraschenden **Höhepunkt** zu, der knapp beschrieben wird. In deinem Hauptteil kannst du **Geheimnisse** einbauen, die nicht sofort gelüftet werden, und von **verborgenen Gefahren** und **nicht zu lösenden Aufgaben** berichten. Verwende unbedingt **direkte Reden**, um die Spannung zu erhöhen. Zudem helfen dir folgende sprachliche Mittel:

Bindewörter

Zuerst / Danach / Währenddessen / Inzwischen / Auf einmal / Jedoch /
Trotzdem / Obwohl / Dadurch

Überraschungen

Plötzlich war da ein Geräusch. / Sie konnten ihren Augen nicht trauen. /
Das hatte niemand vermutet.

Abgebrochene Sätze

Und dann ... Stille. / Merkwürdig ... äußerst merkwürdig.

Fragen

Was war das? / Konnte das wirklich sein?

Am **Ende** deiner Geschichte löst du den Fall auf.

Jetzt war alles klar. / Es stellte sich heraus, dass ...